

## LSR im VDGH

### BIOTECHNICA

# Life Science Spotlight – erfolgreiches Konzept

Dr. Thorsten Ebel, Life Science Research-Unternehmen im VDGH



#### Reges Publikumsinteresse an der Kommunikations- und Interaktionsplattform der LSR

Die Biotechnica 2008 war für die Mitgliedsunternehmen der Arbeitsgemeinschaft Life Science Research (AG LSR) durchaus etwas Besonderes. Erstmals gab es im Vorfeld der Messe ein gemeinsames Einladungsschreiben an die wissenschaftliche Gemeinde. Beworben wurde in erster Linie das „Life Science Spotlight“, mit dem sich die LSR in diesem Jahr aktiv an der Programmgestaltung der Biotechnica beteiligte. Mit ihrem Engagement wollten die Unternehmen die Präsenz der AG LSR sowie die Attraktivität der Messe steigern, letzteres ein erklärtes Ziel der AG LSR.

Als firmenübergreifende und -unabhängige Veranstaltung sollte mit dem „Life Science Spotlight“ eine Kommunikations- und Interaktionsplattform für Wissenschaftler und Interessierte geschaffen werden. Ein ähnliches Diskussionsforum wurde bereits im Rahmen der Analytica in München im April dieses Jahres veranstaltet und von den Besuchern sehr gut angenommen.

#### Expressionsanalyse und Lebensmittelanalytik

Wissenschaftler und Spezialisten aus den unterschiedlichsten Arbeitsgebieten stell-

ten am ersten Messetag neue technologische Ansätze vor, die viele derzeit im Trend liegende Forschungsgebiete berührten. So wurden neue Tools zur Expressionsanalyse einzelner Zellen ebenso thematisiert wie die zeitnahe Verfügbarkeit und Analyse von microRNA-Expressionsmustern oder Wege die Nobelpreis-gekrönte RNA-Interferenz-Methode im Hochdurchsatz zu verwenden.

Am zweiten Tag stand das Thema Lebensmittelanalytik im Vordergrund. Die Vorträge stießen bei den Messebesuchern auf besonders großes Interesse. Das Forum war über die gesamte Vortragsreihe komplett belegt.

Was bereits die hohen Besucherzahlen nahelegten, bestätigte eine Fragebogenaktion: Die „Life Science Spotlight“-Veranstaltungen stießen auf ein reges Publikumsinteresse und wurden von den Besuchern der Messe gut aufgenommen.

Ein weiterer Beleg für den Erfolg des Konzeptes war, dass nahezu alle Mitgliedsunternehmen während der Messetage auf die AG LSR angesprochen wurden. Zahlreiche Kunden und Aussteller nutzten die Gelegenheit, um sich über die Arbeit und die Ziele der LSR im Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) zu informieren.

Am Donnerstag stellten sich die LSR-Unternehmen den Besuchern der Messe als Ar-

beitgeber vor. Dabei standen nicht die offenen Stellenangebote im Vordergrund. Vielmehr wurden Einblicke in die verschiedenen und vielfältigen Einstiegs- und Karriereöglichkeiten innerhalb der Unternehmen gegeben. Oft gab es auch Einsichten in die spezifische Firmenkultur, die man so nicht jeden Tag bekommen kann.

#### Vorsichtige Erwartungen erfüllt

Trotz der starken Präsenz der LSR-Unternehmen auf der Biotechnica 2008 war nur ein Teil der Unternehmen als Aussteller vertreten. Viele Mitgliedsunternehmen sehen den neuen, jährlichen Rhythmus der Biotechnica mit Skepsis – vor allem in Anbetracht der hohen Kosten, die ein Messeauftritt mit sich bringt.

Eine Umfrage unter den auf der Messe vertretenen Firmen ergab, dass die Besucherzahlen an den Ständen zwar unter denen des Vorjahres blieben. Trotzdem wurden die vorsichtigen Erwartungen angesichts des neuen Jahresturnus erfüllt. Auffällig war der allgemeine Anstieg ausländischer Kunden an den Messeständen, was wohl auf die zeitgleich stattfindende European BioPerspectives zurückzuführen war.

In der Gesamtbewertung kam man mehrheitlich zu der Bewertung: recht zufriedenstellend. ■



**Termine  
für die LSR**

**20. Januar 2009, Frankfurt am Main**  
Mitgliederversammlung der LSR-Unternehmen im VDGH

Kontakt: [Aburger@vdgh.de](mailto:Aburger@vdgh.de)